

PRESSEINFORMATION

15. FEBRUAR 2019 / 2 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: KIRSCHBLÜTE IM SCHLOSSGARTEN ONLINE

Schloss Schwetzingen

Internet-„Blühbarometer“ zeigt Entwicklung der Kirschblüte im Schlossgarten

Die ersten Anzeichen des eindrucksvollen Naturschauspiels im Schlossgarten Schwetzingen sind da: Wenn im Vorfrühling die Temperaturen steigen, schwellen im großen Obstgarten vor der Moschee die Blütenknospen der Zierkirschen. Ab jetzt zeigt das „Blühbarometer“ im Internet-Portal www.schloesser-und-gaerten.de, wie die Entwicklung voranschreitet. Diesen Service bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg seit einigen Jahren: So fällt es allen Besucherinnen und Besucher leicht, den perfekten Zeitpunkt für den Besuch der Kirschblüte im Schlossgarten Schwetzingen zu wählen.

NATUREREIGNIS IN HISTORISCHER UMGEBUNG

Die Blüte der japanischen Zierkirschen im Schlossgarten Schwetzingen ist ein absoluter Frühlingshöhepunkt. Die Vorboten lassen sich schon sehr früh beobachten, denn die Knospen der zierlichen Bäumchen reagieren auf die ersten wärmeren Tage. Richtig losgehen wird es aber erst im März: Dann verwandelt sich der berühmte Zierkirschengarten rings um die Schwetzingen Gartenmoschee in ein rosa-weißes Meer von Kirschblüten. Der Eindruck ist überwältigend und zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher in seinen Bann. Die Zierkirsche stammt ursprünglich aus Japan. Dort feiert man ihre Blütezeit jedes Frühjahr mit dem berühmten Kirschblütenfest Hanami. In Japan wie in der Kurpfalz: Wenn die Kirschen blühen, lässt sich der Frühling nicht mehr aufhalten. Vor der Kulisse der einzigartigen Moschee, im 18. Jahrhundert als Schmuck des Schlossgartens errichtet, entsteht dann für wenige Wochen ein Traum in Rosa. Jetzt beginnt im Schwetzingen Garten die Verwandlung.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

15. FEBRUAR 2019 / 2 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: KIRSCHBLÜTE IM SCHLOSSGARTEN ONLINE

MIT DEM BLÜHBAROMETER AUF DEM NEUESTEN STAND

Seit einigen stellen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg immer, wenn sich die erste Veränderung an den Kirschenknospen zeigen, das „Blühbarometer“ online. Damit kann der Fortschritt der Blüte verfolgt werden und Kirschblüten-Fans und Fotoliebhaber wissen genau, wann der optimale Zeitpunkt für einen Besuch ist. Anfangs wird jeweils etwa wöchentlich eine aktuelle Aufnahme eingestellt; in der Hochzeit der Blüte wechseln die Bilder täglich, die über den Blütenfortschritt informieren. Und dann wird die Seite mit den aktuellen Kirschblütenbildern zur meistgeklickten Adresse des großen Internetportals. Zu finden ist das „Blühbarometer“ unter www.schloss-schwetzingen.de, weiter mit „Aktuelles“.

EIGENE BILDER AUF FACEBOOK POSTEN

So kurz die Zierkirsche blüht, so überschäumend reich ist ihre Blüte. Die Bäumchen im Schwetzingener Schlossgarten sind daher ein äußerst beliebtes Fotomotiv. Damit sich auch die Daheimgebliebenen am rosa Blütenmeer erfreuen können, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg alle Besucherinnen und Besucher dazu ein, ihre Fotos auf der Facebook-Seite von Schloss Schwetzingen zu posten.

Öffnungszeiten Schlossgarten

Bis 24. März: Täglich 9 bis 17 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr

Ab 25. März: Täglich 9 bis 20 Uhr, letzter Einlass 19.30 Uhr

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).